

Pressemitteilung

Hildesheim, 30.1.2019

Öffentlicher Auftakt für Regionales Entwicklungskonzept am 12. Februar – Bürger können ihre Ideen und Meinungen einbringen und aktiv mitgestalten

Landkreis Hildesheim (lps/ll). Jede und jeder von uns verbindet mit dem Thema Lebensqualität andere Dinge und Werte. Für viele ist ein stabiler Freundes- und Familienkreis, eine möglichst intakte Natur, gute Freizeitmöglichkeiten und eine medizinische Versorgung sowie qualitativ hochwertige schulische und außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote wichtig. Daneben sind Fragen der Mobilität oder attraktive Arbeitsplätze und Unternehmensstandorte Gesichtspunkte, die für oder gegen eine Lebensperspektive in unserer Region sprechen.

Den Landkreis Hildesheim für die Herausforderungen der Zukunft gut aufzustellen, den Grundstein für einen stärkeren Zusammenhalt zu legen und die besonderen Potenziale unserer Region weiter zu entwickeln, diesem Zweck dient ein Regionales Entwicklungskonzept, das der Landkreis gegenwärtig erstellt. Gelingen kann dies nur, wenn zentrale Akteure aus Politik, Gesellschaft, Verwaltung und Kommunen eingebunden werden. In besonderem Maße sind aber auch die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Sie können mitreden und aktiv mitgestalten – und darin liegt eine bedeutende Chance für die Einwohner der Region in diesem Prozess.

In einem ersten Schritt haben sie bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung mit Workshop-Charakter am Dienstag, 12. Februar, Gelegenheit, ihre Ideen und Meinungen einzubringen (18.30 Uhr; Foyer der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Speicherstraße 11, Hildesheim). In der Jahresmitte wird eine Zukunftskonferenz folgen, an der zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger, die den Querschnitt der Bevölkerung abbilden, ihre Sicht auf die Ziele und Maßnahmen des Regionalen Entwicklungskonzepts darstellen sollen. Dieses Meinungsbild wird ebenfalls in das Konzept einfließen.

Der öffentliche Auftakt am 12. Februar ist nun der offizielle Startschuss für den Arbeitsprozess am Regionalen Entwicklungskonzept. Neben einer Vorstellung der Ziele und des Prozesses durch das Planungsbüro KoRiS aus Hannover, mit dem der Landkreis kooperiert, können sich die Beteiligten an drei Themeninseln zu den sechs Schwerpunkten des Regionalen Entwicklungskonzepts einbringen: Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung; Mobilität; Bauen und Wohnen; Tourismus, Freizeit und Kultur; Bildung, Soziales, Gesundheit und Versorgung, Klima, Umwelt und Natur. Am Ende des Workshops werden die zentralen Ergebnisse zusammengefasst und ein Ausblick über die nächsten Schritte gegeben.

Wer Interesse hat, das Regionale Entwicklungskonzept aktiv mitzugestalten, wird gebeten, sich bis 8.2.2019 unter malte.lech@landkreishildesheim.de anzumelden.